

	<p>Objekt: Lübeck: Stadt</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 16. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18201883</p>
--	--

Beschreibung

Sog. dritter Brömsentaler. Seit 1537 tragen die Lübecker Taler die Zeichen der jeweiligen Bürgermeister, in diesem Falle in der Umschrift ein als Bremse aufzufassendes Insekt. Die Bremse ist das sprechende Zeichen des Bürgermeisters Nikolaus Brömse (1470-1543), der, seit 1520 Bürgermeister, als Vertreter der Gegenreformation 1530 die Stadt verlassen mußte und erst 1535 durch Kaiser Karl V. wieder in sein Amt eingesetzt wurde. Aus dieser zweiten Amtszeit stammen drei Taler mit der Jahreszahl 1537.

Vorderseite: Nach links kniender Ritter mit Schwert und Reichsadlerschild.

Rückseite: Drapiertes Brustbild Kaiser Karl V. nach rechts.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 28.96 g; Durchmesser: 42 mm;

Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt wann 1537
wer
wo Lübeck

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)
wer Karl V. (1500-1585)
wo

[Geographischer wann
Bezug]

	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	16. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Heraldik
- Münze
- Münzmeister
- Neuzeit
- Porträt
- Silber
- Stadt
- Taler

Literatur

- H. Behrens, Münzen und Medaillen der Stadt und des Bistums Lübeck (1905) Nr. 90 a.
- J. S. Davenport, German Talers 1500-1600 (1979) Nr. 9398..
- Slg. Dummler Nr. 152.